Hessische Floristische Briefe **48** (2) | Seiten 33 - 36 | Darmstadt 1999

Cochlearia danica L., das Dänische Löffelkraut, auch in Hessen in Ausbreitung

P. EMRICH und W. SCHNEDLER

Der ursprüngliche Lebensraum von *Cochlearia danica* sind die europäische Atlantik-, Nord- und Ostseeküste. Doch wurden schon Anfang der achtziger Jahre Beobachtungen an Autobahnen in Großbritannien und den Niederlanden gemacht (JALAS & al. 1996).

Über Sekundärvorkommem auf durch Streusalz belasteten Autobahngrundstücken in Deutschland berichtete zuerst F.-G. DUNKEL (1986). Er fand das Dänische Löffelkraut 1986 an der Autobahn 1 bei Vechta / Niedersachsen. In der Folge wurde von H. E. WEBER (1987), G. & P. KULBROCK (1995) und M. KOCH (1996, 1997) über weitere Funde in Westfalen und Niedersachsen berichtet. Auch in Schleswig-Holstein und Hamburg tritt die Art jetzt an den Autobahnen auf.

GUDER, EVERS & BRANDES (1998) berichten über Untersuchungen an 14 Kalihalden in Südostniedersachsen. Dabei konnten sie ab 1995 an 7 Kalihalden *Cochlearia danica* nachweisen.

Ältere und neuere Beobachtungen von den natürlichen binnenländischen Salzstellen in Hessen, ebenso von ganz Deutschland (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988, BENKERT et. al. 1996), liegen nicht vor, aber auch hier könnte die Art auftreten.

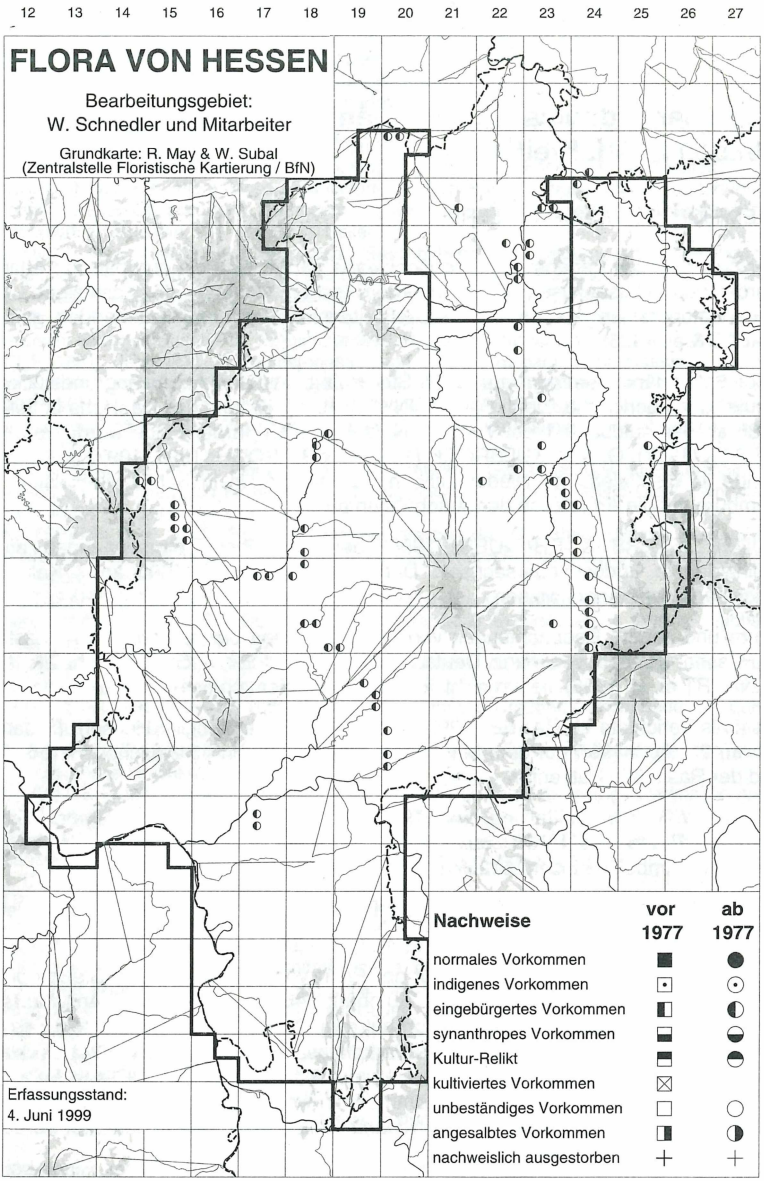
Erstmals berichtete U. RAABE (1997) über eine Beobachtung in Hessen. Er sah die Art am 20. April 1995 auf dem Mittelstreifen der Autobahn 45 zwischen Herborn-Süd und der Raststätte Katzenfurt.

W. LUDWIG (mdl. Mitteilung) hat 1996 auf einer Exkursion zusammen mit H. KALHEBER und I. LENSKI *Cochlearia danica* an der alten Kalihalde westlich Schacht Hera bei Heimboldshausen (**5125**/41) beobachtet.

Th. GREGOR (1998) berichtet von einem Fund im Randbereich der Kalihalde Neuhof im Gieseler Forst (**5523**/23) im April 1997.

Am 4. Mai 1998 sah der Erstautor auf der Fahrt von Dillenburg nach Gießen die Art erstmals auf dem Mittelstreifen der Autobahn 45 im Bereich der Anschlußstelle Herborn-West (**5315**/21). Sie wuchs dort auf etwa 200 m in teilweise dichtem Bestand. Auch einen Kilometer weiter nahe des Parkplatzes bei Hörbach (**5315**/24) ein kleiner Bestand sowie kurz nach der Dilltalbrücke bei Edingen (**5315**/42). Diese Fundstelle dürfte mit der von U. RAABE übereinstimmen. Im weiteren Verlauf dieser Autobahn bis zum Anschluß Wetzlar-Ost konnte *Cochlearia danica* nicht mehr beobachtet werden.

Erst bei Gießen auf dem Mittelstreifen der Autobahn 485 (Gießener Ring) bei der Abfahrt Ursulum (**5418**/12) trat die Art wieder auf. Dort, auf etwa 100 m zerstreut, in teilweise dichtem Bestand. In Fahrtrichtung Marburg gelang am 7. Mai noch ein Nachweis SW des Hangelsteins, hier nur wenig (**5318**/34).



Cochlearia danica L.
Dänisches Löffelkraut

Auf dem Hessischen Floristentag 1999 wurde kurz über diese Funde berichtet, verbunden mit der Aufforderung am Anfang der Vegetationsperiode verstärkt auf *Cochlearia danica* zu achten. Der Zweitautor fand bereits am 2. April diesen Jahres zusammen mit K. JUNG die gesuchte Pflanze an der Autobahn bei Kelsterbach. Auf weiteren Fahrten gelangen ihm Funde an vielen Autobahnen. Die Fülle der Einzelfunde soll hier nicht aufgelistet werden. In der Karte ist recht deutlich der Verlauf der Autobahnen zu erkennen.

Folgende hessischen Autobahnabschnitte und autobahnartigen Bundesstraßenabschnitte wurden mit Augenmerk auf die gesuchte Art von den Autoren einzeln oder gemeinsam in beiden Fahrtrichtungen abgefahren:

Autobahn 7 zwischen Anschlußstelle „Hann. Münden / Werratal" und Anschlußstelle „Bad Brückenau / Wildflecken".
Autobahn 5 zwischen „Hattenbacher Dreieck" und „Nordwestkreuz Frankfurt".
Autobahn 44 zwischen „Kasseler Kreuz" und Anschlußstelle „Diemelstadt".
Autobahn 4 zwischen „Kirchheimer Dreieck" und Anschlußstelle „Eisenach-Ost".
Autobahn 45 zwischen Anschlußstelle „Haiger-Burbach" und „Langenselbolder Dreieck".
Autobahn 480 zwischen „Gießener Ring" und „Reiskirchener Dreieck".
Autobahn 661 zwischen „Bad Homburger Kreuz" und „Offenbacher Kreuz" (ohne Nachweis).
Gießener Ring.
Bundesstraße 49 zwischen Wetzlar und Gießen.
Bundesstraße 3 zwischen Gießen und Cölbe.

Den Autoren ist es zur Zeit nur möglich blühende Pflanzenpolster vom fahrenden Auto aus sicher zu erkennen. Die Blühphase geht (in Abhängigkeit von Frühlingsentwicklung und Höhenlage) von Anfang April bis Mitte Mai.

Für das Frühjahr 2000 ist vorgesehen, das südhessische Autobahnnetz in gleicher Weise systematisch abzufahren, was nicht bedeutet, dass Aktivitäten zusätzlicher Beobachter entbehrlich wären.

Zu allen in der Karte dargestellten Nachweispunkten gibt es konkrete Fundortangaben auf dem 1/64 Meßtischblattraster und mit Rechts- / Hochwerten im Gauß-Krüger-Netz in den FLOREIN-Datenbanken „CHRIS" bzw. „WIELA" der Verfasser.

Für die immer anregenden Diskussionshinweise (nicht nur zu diesem Thema) bedanken wir uns bei Herrn Dr. WOLFGANG LUDWIG (Marburg) ganz herzlich.

Literatur

BENKERT, D., F. FUKAREK & H. KORSCH (Hrsg.): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. Jena 1996.
DUNKEL, F.-G.: Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) als Straßenrandhalophyt in der Bundesrepublik. Floristische Rundbriefe **21**(1), 39, Bochum 1987.
GREGOR, TH.: Fundmeldung Nr. 495. Botanik und Naturschutz in Hessen **10**, 181, Frankfurt 1998.

GUDER, C., C. EVERS & D. BRANDES: Kalihalden als Modellobjekte der kleinräumigen Florendynamik dargestellt an Untersuchungen im nördlichen Harzvorland. Braunschweiger Naturkundliche Schriften **5**(3), 641 – 665, Braunschweig 1998.
HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (Hrsg.): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart 1988.
JALAS, J., J. SUOMINEN & R. LAMPINEN (Hrsg.): Atlas Florae Europaeae **11**, 113 – 114, Helsinki 1996.
KOCH, M.: Zur Ausbreitung des Dänischen Löffelkrauts (*Cochlearia danica* L.) als Küstensippe in das niedersächsische Binnenland. Floristische Rundbriefe **30**(1), 20 – 23, Bochum 1996.
KOCH, M.: Kurznotiz zur südlichen Ausbreitung des Dänischen Löffelkrauts (*Cochlearia danica* L.) in Nordrhein-Westfalen. Floristische Rundbriefe **31**(2), 136 – 138, Bochum 1998.
KULBROCK, G. & P. KULBROCK: Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) jetzt auch in Ostwestfalen.Natur und Heimat **55**(2), 63 – 64, Münster 1995.
RAABE, U.: Fundmeldung Nr. 405. Botanik und Naturschutz in Hessen **9**, 172, Frankfurt 1997.
WEBER, H. E.: Das Dänische Löffelkraut (*Cochlearia danica* L.) dringt neuerdings ins Binnenland vor. Natur und Heimat **47**(2), 86 – 87, Münster 1987.

Anschriften der Verfasser

Peter Emrich, Wettenberger Weg 4, 35398 Gießen
Wieland Schnedler, Wiesenstraße 2, 35614 Aßlar-Bechlingen

Aufruf zur Mitarbeit

Die von LUDWIG (Hess. Flor. Briefe 46 [2], S. 27, 1997) erneut zurecht angemahnte Gesamt-Bibliographie für Hessen war der letzte Anstoß, dieses Projekt jetzt auf den Weg zu bringen. Ehrenamtlich kann ein solches Projekt , bei dem rund 35000 Titel zu erfassen und entsprechend zu katalogisieren sind, eine einzelne Person nicht leisten. Eine solche Bibliographie kann nur ein Gemeinschaftswerk vieler Floristen in allen Landesteilen sein. Die moderne Datenverarbeitung erleichtert sicher das Einordnen und hilft auch, das Ergebnis (als CD-ROM?) wieder an die Benutzer zu bringen. Auch die Kostenfrage ist hier ein wichtiger Faktor.

Beim Naturwissenschaftlichen Verein Darmstadt mit Sitz im Darmstädter Umweltamt als Schriftleitung der Floristischen Briefe sind bereits erste Überlegungen angestellt worden, welche PC-Programme einfach und doch zugleich effektiv für einen möglichst großen Interessentenkreis zu nutzen sind.

Interessenten, die an einer solche Aufgabe, die sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, interessiert sind, sollen sich bei der Schriftleitung der Floristischen Briefe melden. Dabei könnten zugleich Vorschläge abgegeben werden, welches regionale Gebiet oder welche Zeitschriftenreihen ausgewertet werden könnten. Bis zum nächsten Floristentag könnten weitere Gespräche geführt werden. Es wäre dann denkbar, etwa im Anschluß an die Tagung, in einer Art Arbeitsgemeinschaft die einzelnen "Erfassungsaufgaben" sowie mögliche Termine festzulegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Emrich Peter, Schnedler Wieland

Artikel/Article: Cochlearia danica L, das Dänische Löffelkraut, auch in Hessen in Ausbreitung 33-36